

# Die Transformation der ukrainischen Landwirtschaft seit 1991 und ihre Bedeutung für die globalen Agrarmärkte

Stephan von Cramon-Taubadel  
Department für Agrarökonomie und RURale Entwicklung  
Universität Göttingen

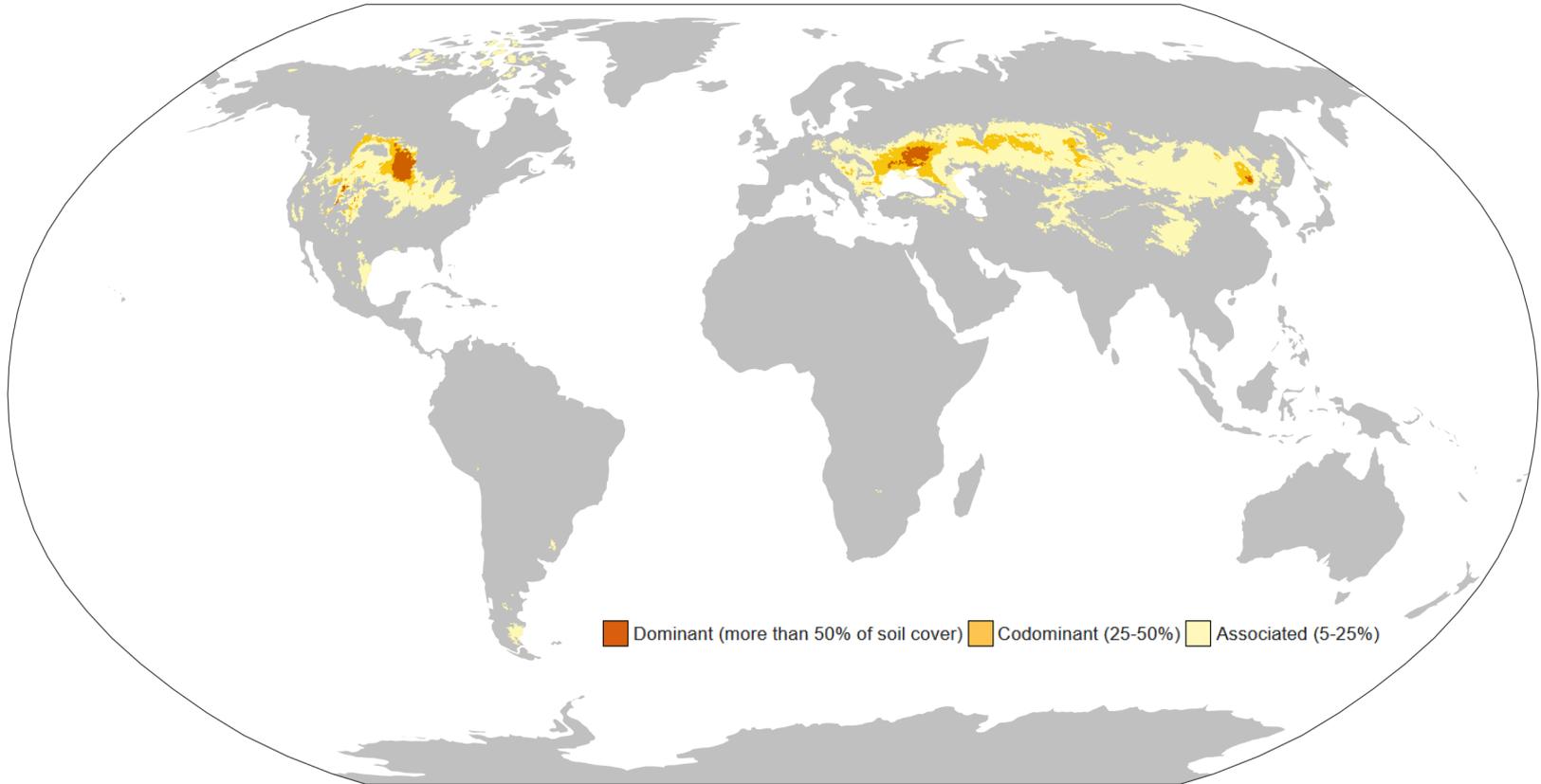


1. Einleitung
2. Das landwirtschaftliche Potential der Ukraine
3. Transformation seit 1991
4. Globale Bedeutung
5. Russlands Krieg
6. Ausblick

- 1. Einleitung**
2. Das landwirtschaftliche Potential der Ukraine
3. Transformation seit 1991
4. Globale Bedeutung
5. Russlands Krieg
6. Ausblick

1. Einleitung
- 2. Das landwirtschaftliche Potential der Ukraine**
3. Transformation seit 1991
4. Globale Bedeutung
5. Russlands Krieg
6. Ausblick

# Weltweite Verbreitung von Chernozemen



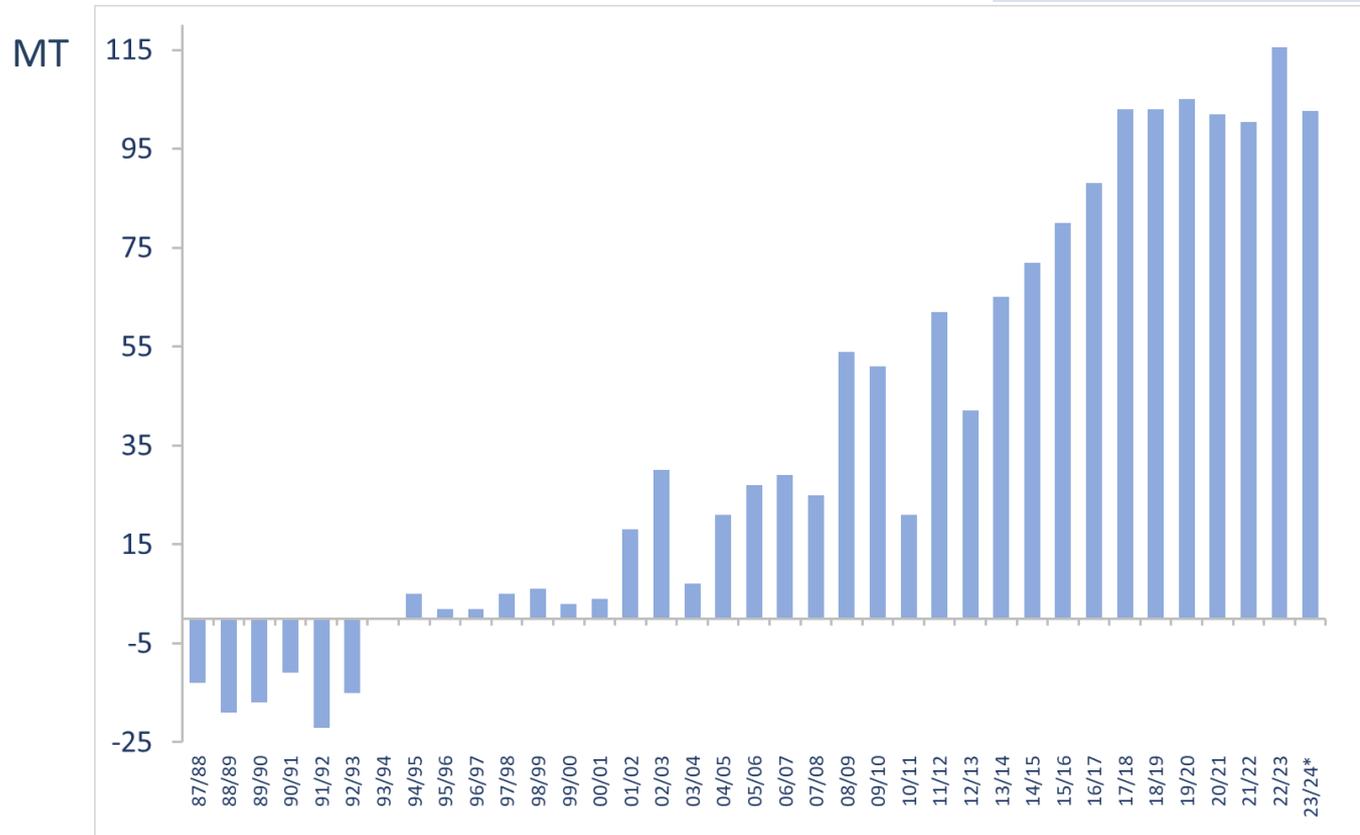
- Produktionspotential Fläche (Mio. ha)

Land	Landwirtschaftliche Fläche	davon Ackerland
Deutschland	16,6	11,9
EU-27	163,9	110,7
Ukraine	41,3	33,8

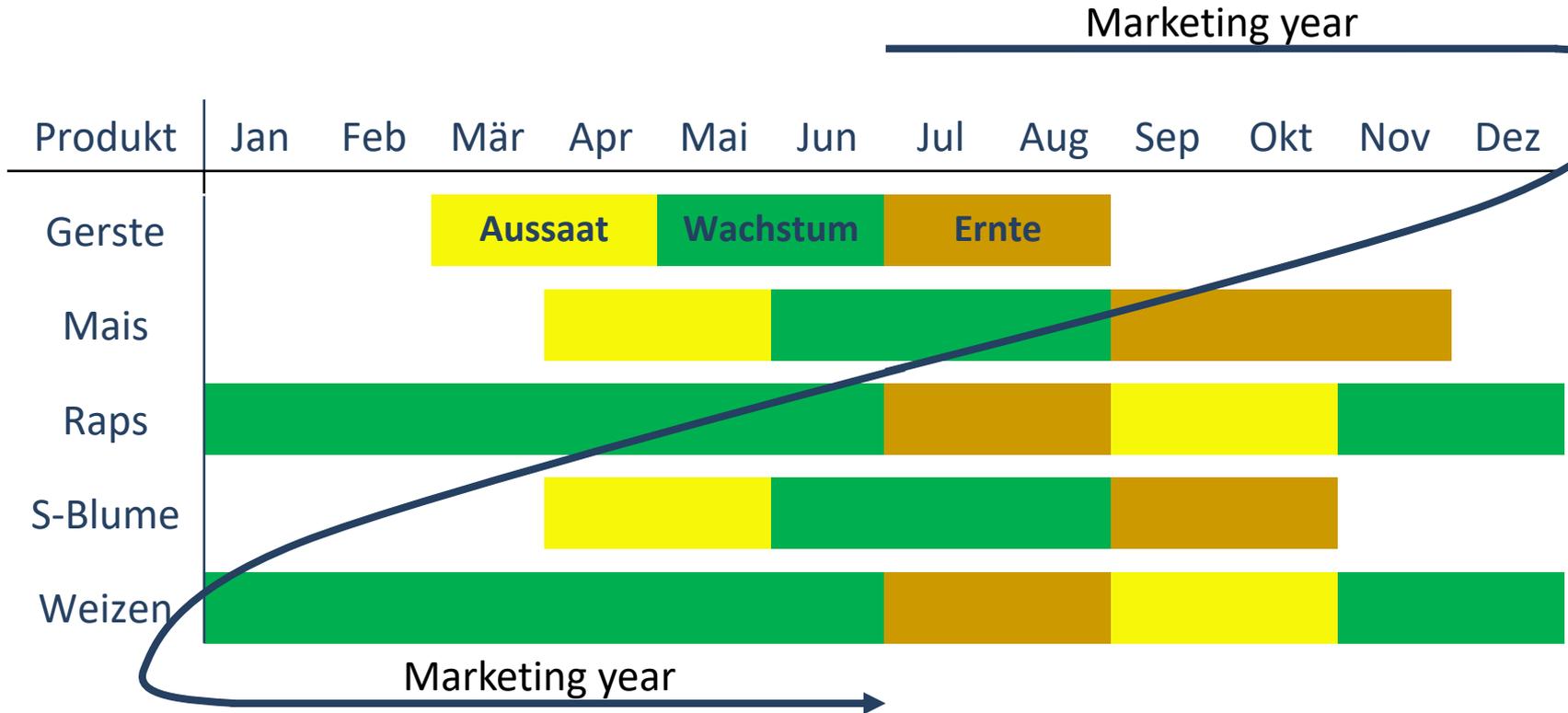
- Lage

- Marktnähe (Nordafrika, Nahe Osten, aber auch EU)
- Marktzugang: tiefe, ganzjährig eisfreie Häfen

# Getreideexporte: Ukraine, Kasachstan und Russland

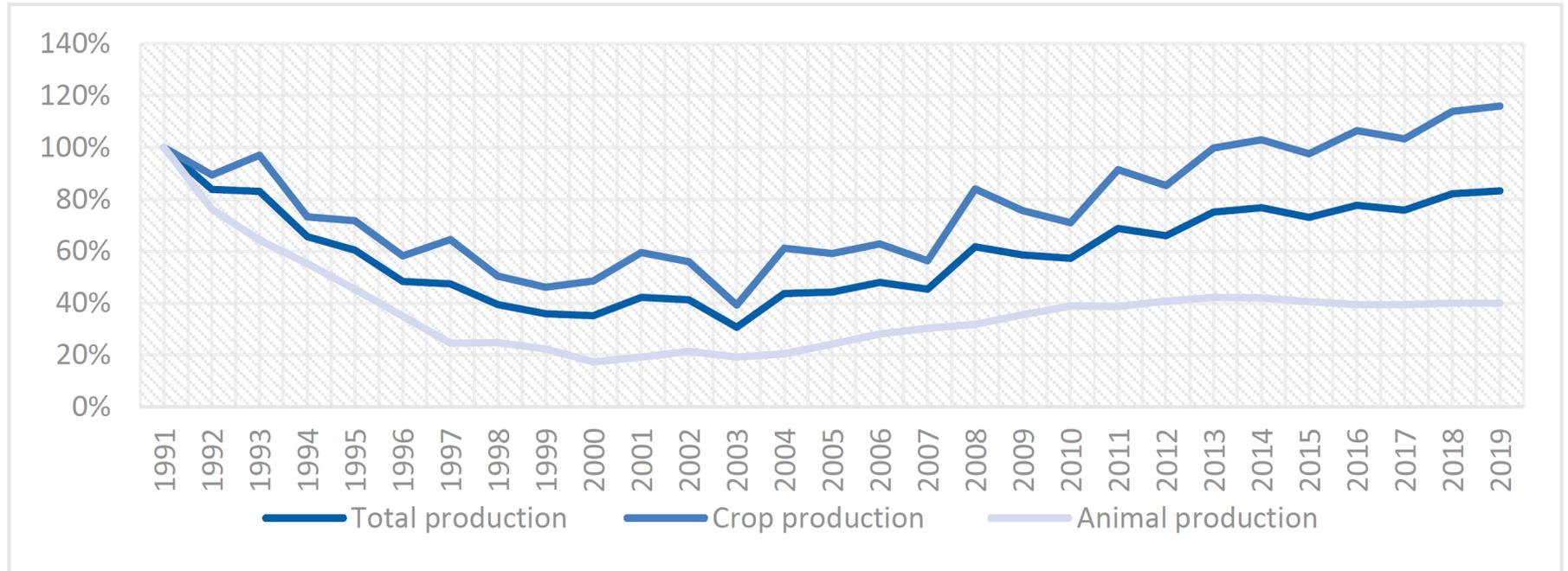


# Ackerbau und Jahreszeiten in der Ukraine



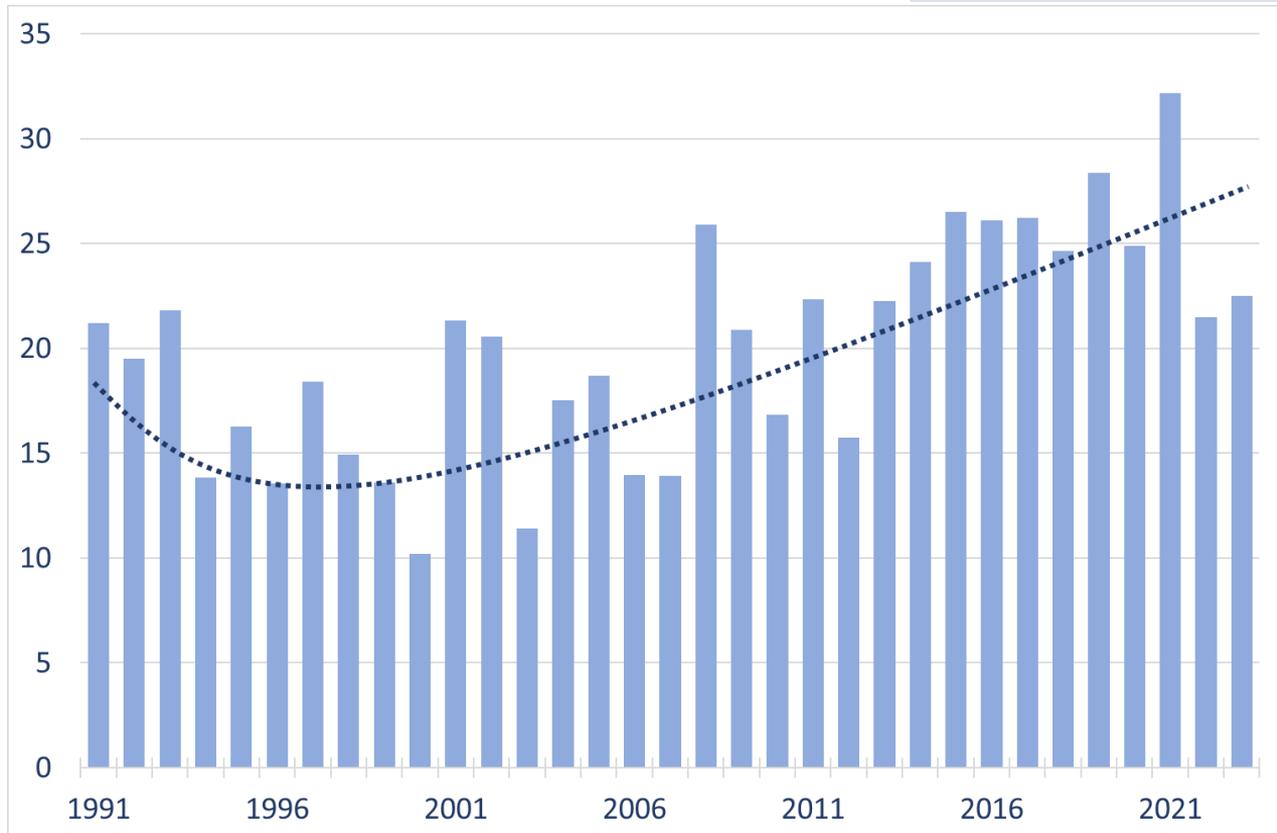
1. Einleitung
2. Das landwirtschaftliche Potential der Ukraine
- 3. Transformation seit 1991**
4. Globale Bedeutung
5. Russlands Krieg
6. Ausblick

Index: 1991 = 100



# Ukrainische Weizenproduktion (1991-2023)

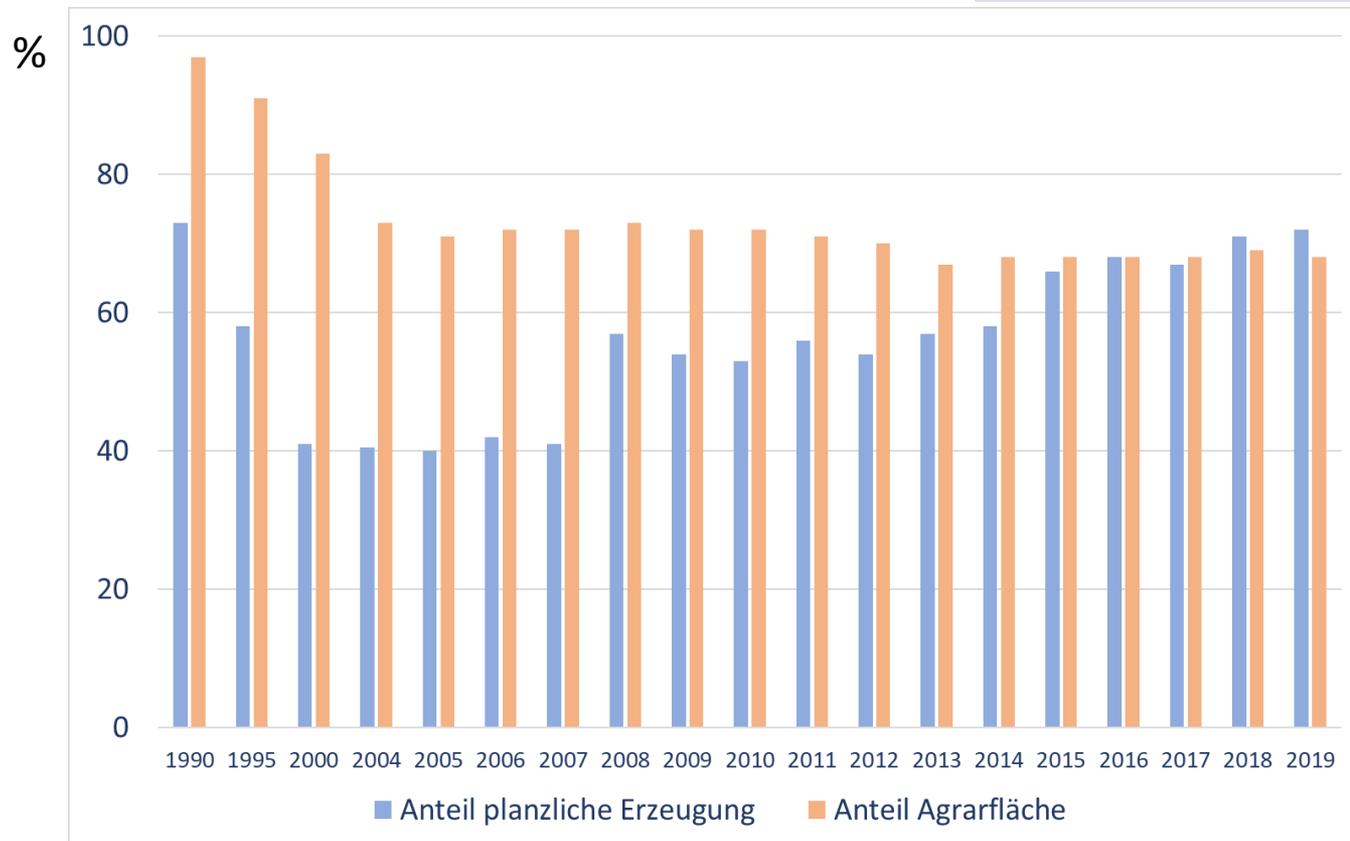
MT



- Politik zunächst vornehmlich mit ‘nation building’ (und ‘rent seeking’ ...) beschäftigt
  - Bis 1996 70 verschiedene Ministerien und Staatskomitees entstanden
  - Planwirtschaftliches, technokratisches Denken bzw. diffuse ‚Dritter Weg‘-Rhetorik
- Zwischen 1991 und 2007
  - 13 Agrarminister, sowie
  - 6 Vize-Präsidenten mit Verantwortung für Landwirtschaft
  - Gelegentlich Präsidialerlasse
- Agrarpolitische Entscheidungsprozesse multipolar, kurzsichtig, mitunter korrupt, und investitionsfeindlich

- Präsidialerlass 1529/99 *“On Urgent Measures for Accelerating Reform of the Agrarian Sector of the Economy”*
  - Großbetriebe müssen Land verteilen und sich umstrukturieren
- Bis 2002
  - nur 4% der Ackerflächen des Landes noch in Staatshand
  - 30% in Hauswirtschaften und Privatbetrieben
  - 65% verteilt an 7. Mio. ehemalige Kolchos- und Sovchosmitglieder
- 17. Januar 2000 Resolution des Ministerkabinetts *“On New Approaches to Supply Inputs to Farms”*
  - Inputlieferungen des Staates nur gegen Barzahlung
  - Effektives Ende des sog. *“State Order System”*

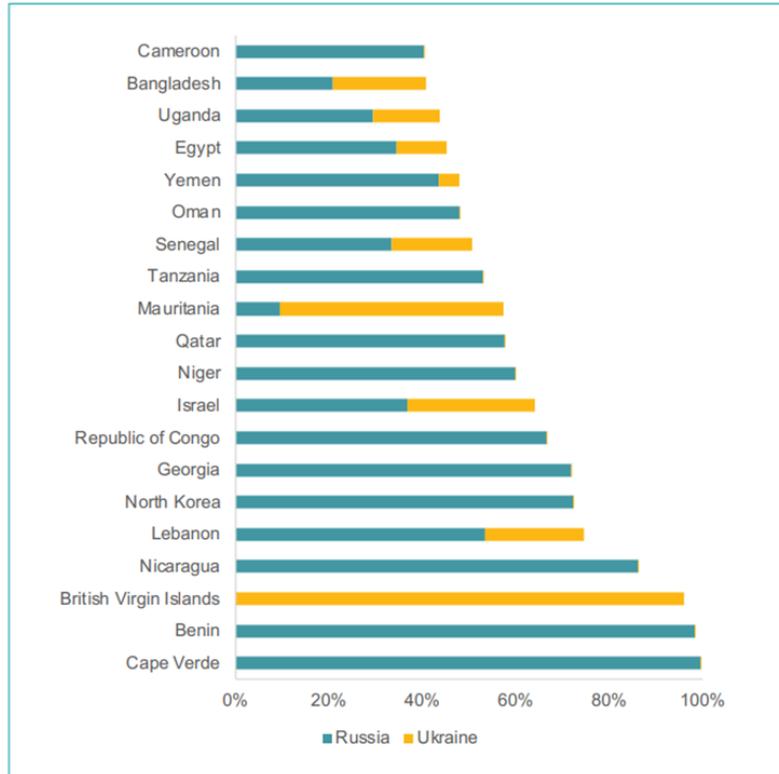
# Kommerzielle Betriebe: Anteil an Fläche und Erzeugung



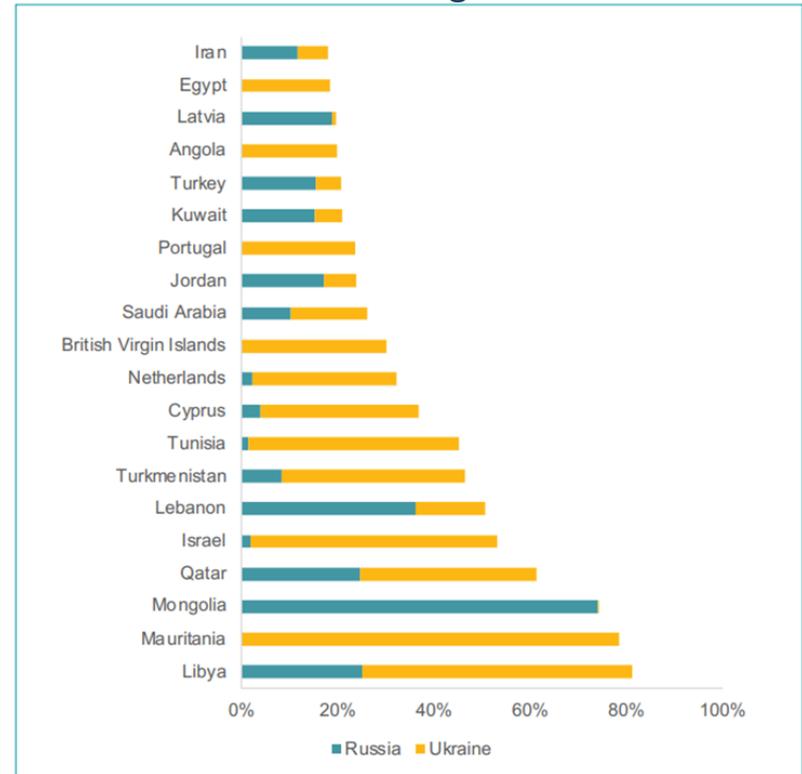
1. Einleitung
2. Das landwirtschaftliche Potential der Ukraine
3. Transformation seit 1991
- 4. Globale Bedeutung**
5. Russlands Krieg
6. Ausblick

Produkt	Produktion			Export		
	Menge (Mt)	Rang global	Anteil global	Menge (Mt)	Rang global	Anteil global
Mais	41,9	6	3,5%	23,0	4	12%
Weizen	33,0	7	4,3%	19,0	5	9%
Sonnenblumen	17,5	1	30,6%	0,1	9	3%
Gerste	9,9	4	6,8%	5,8	3	17%
Sonnenblumenöl	5,7	2	30,6%	5,0	1	46%
Sonnenblumenschrot	5,5	2	27,5%	4,1	1	54%
Raps	3,0	6	4,2%	2,7	3	20%

## Weizen



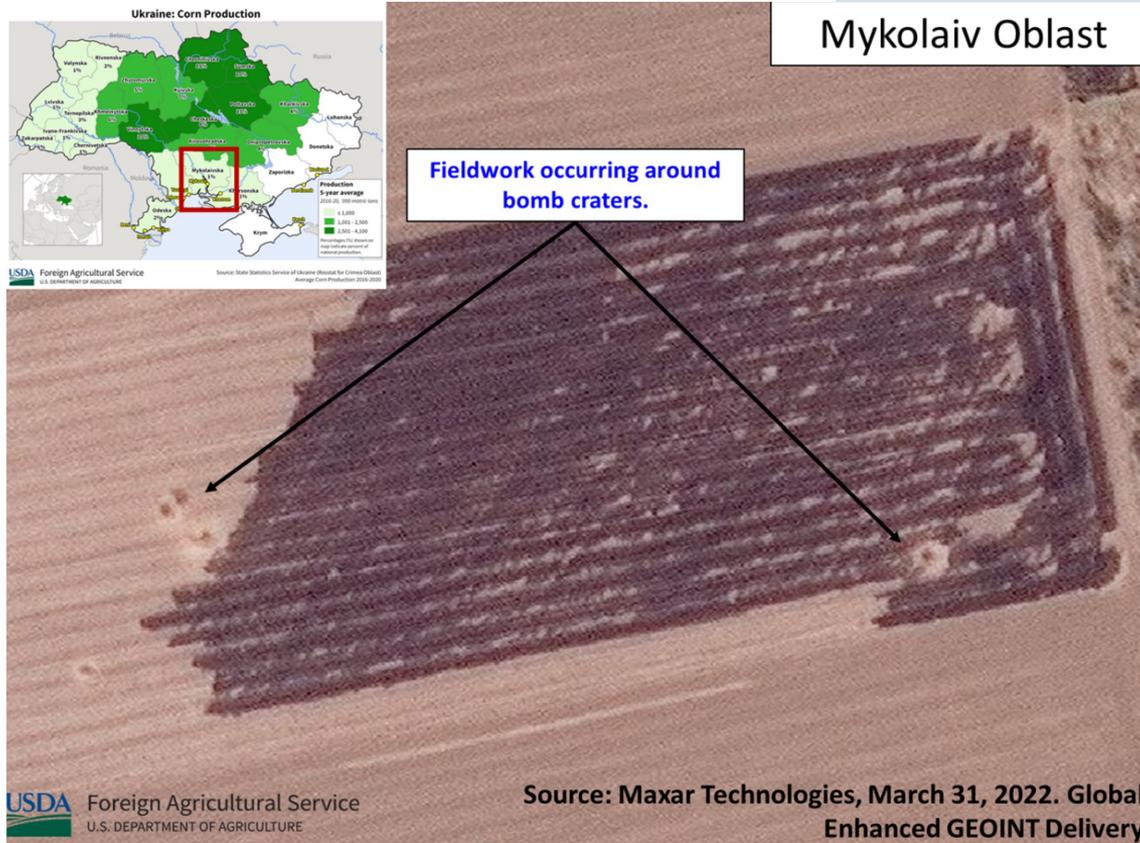
## Getreide insgesamt



1. Einleitung
2. Das landwirtschaftliche Potential der Ukraine
3. Transformation seit 1991
4. Globale Bedeutung
- 5. Russlands Krieg**
6. Ausblick



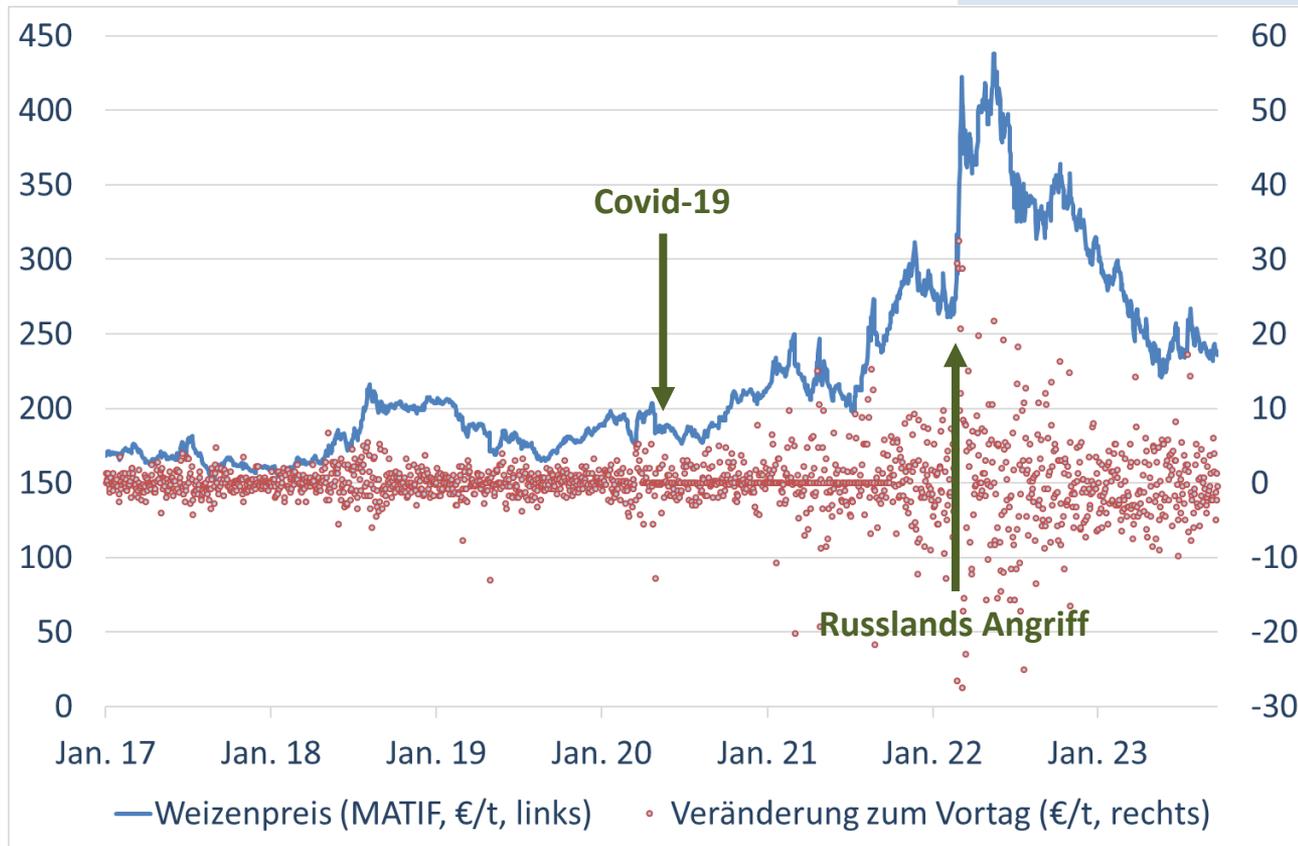


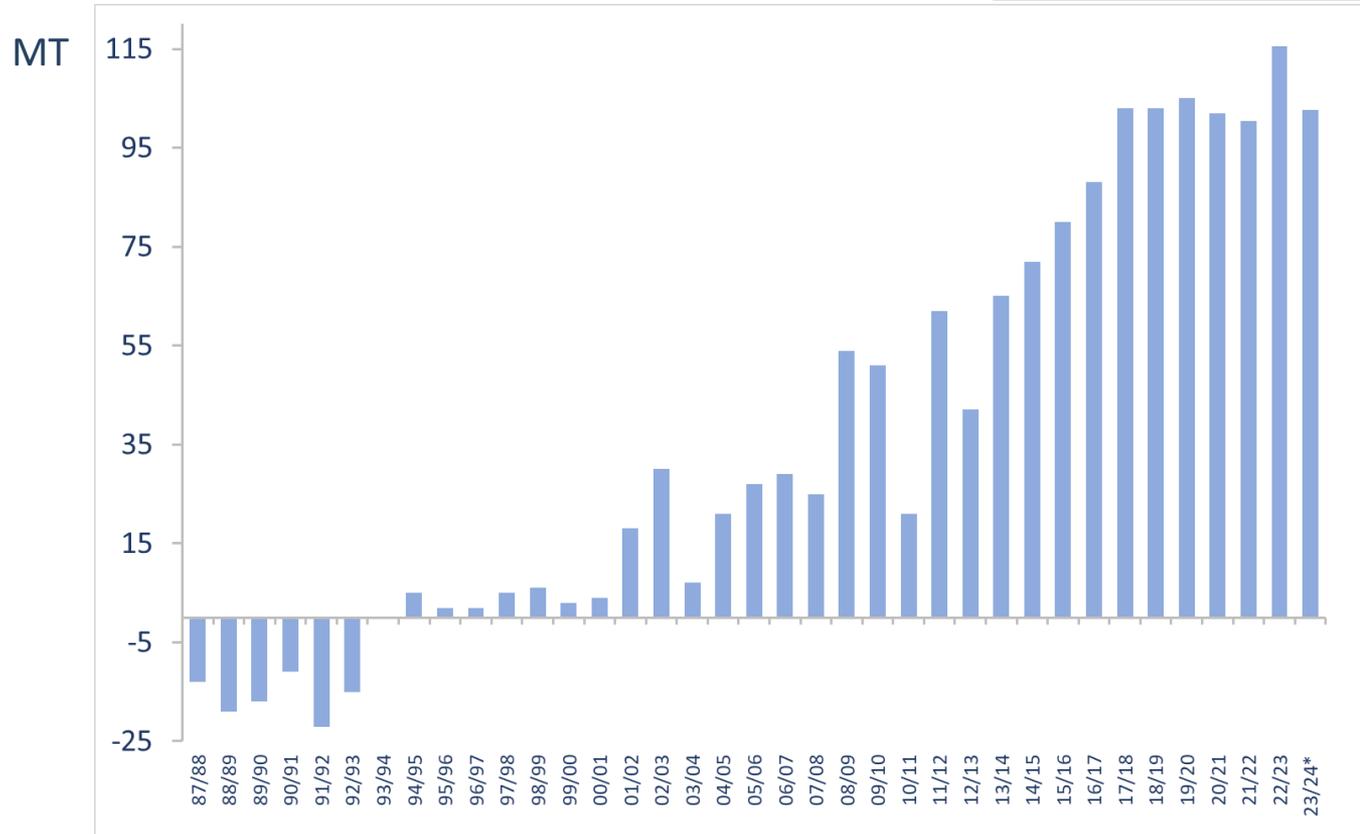




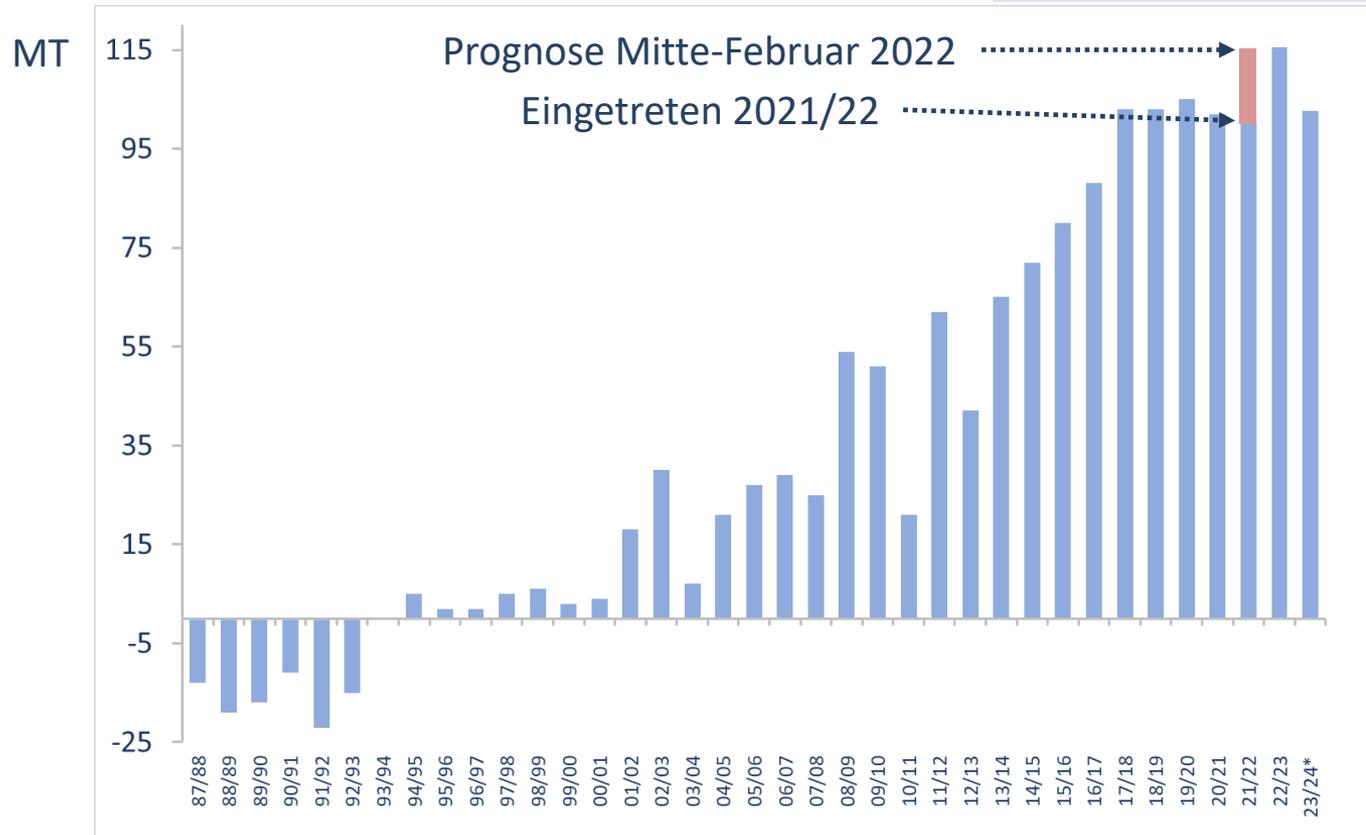
Der Nika-Tera Getreideterminal in Mykolajiv vor und nach dem 4. Juni, 2022

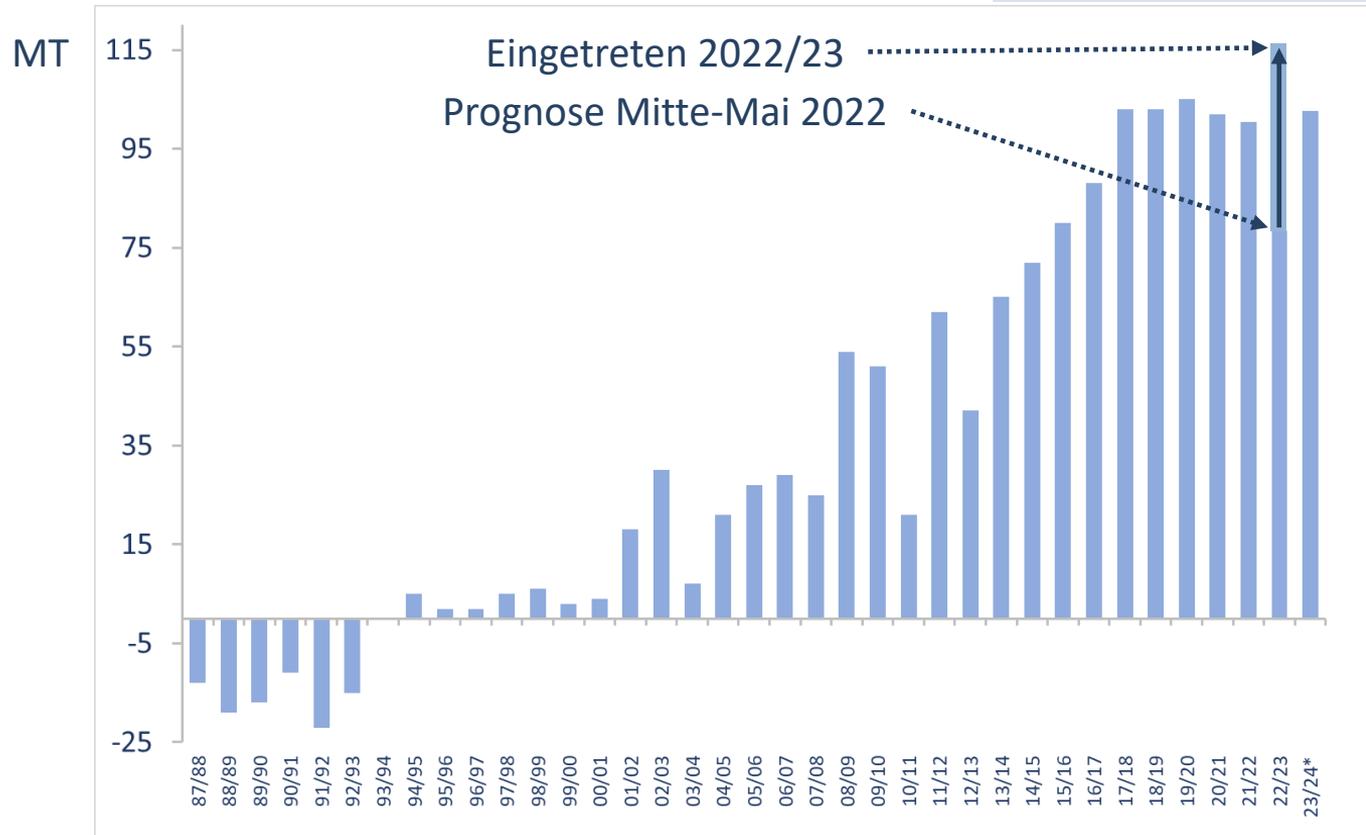
# Weizenpreise und -Volatilität (2017-heute)



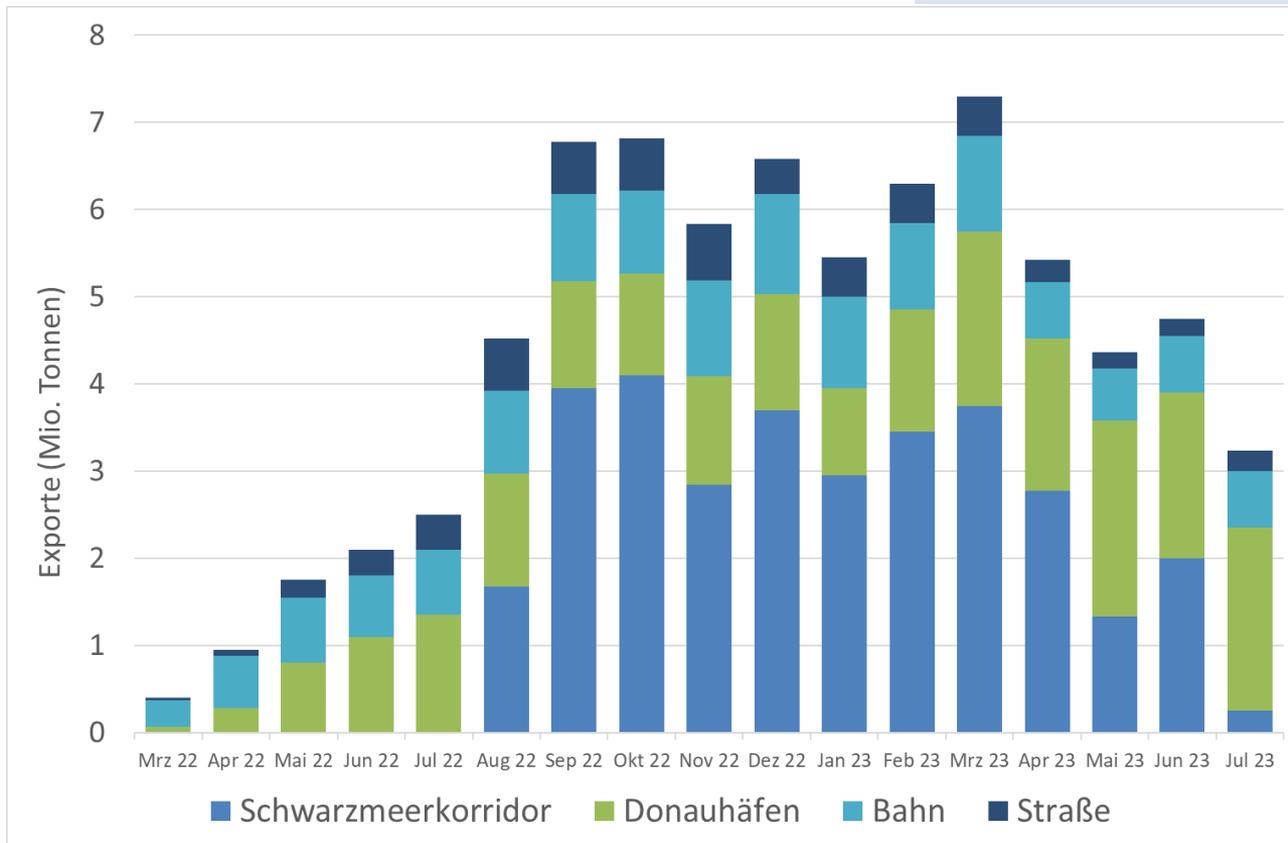


# Getreideexporte: Ukraine, Kasachstan und Russland

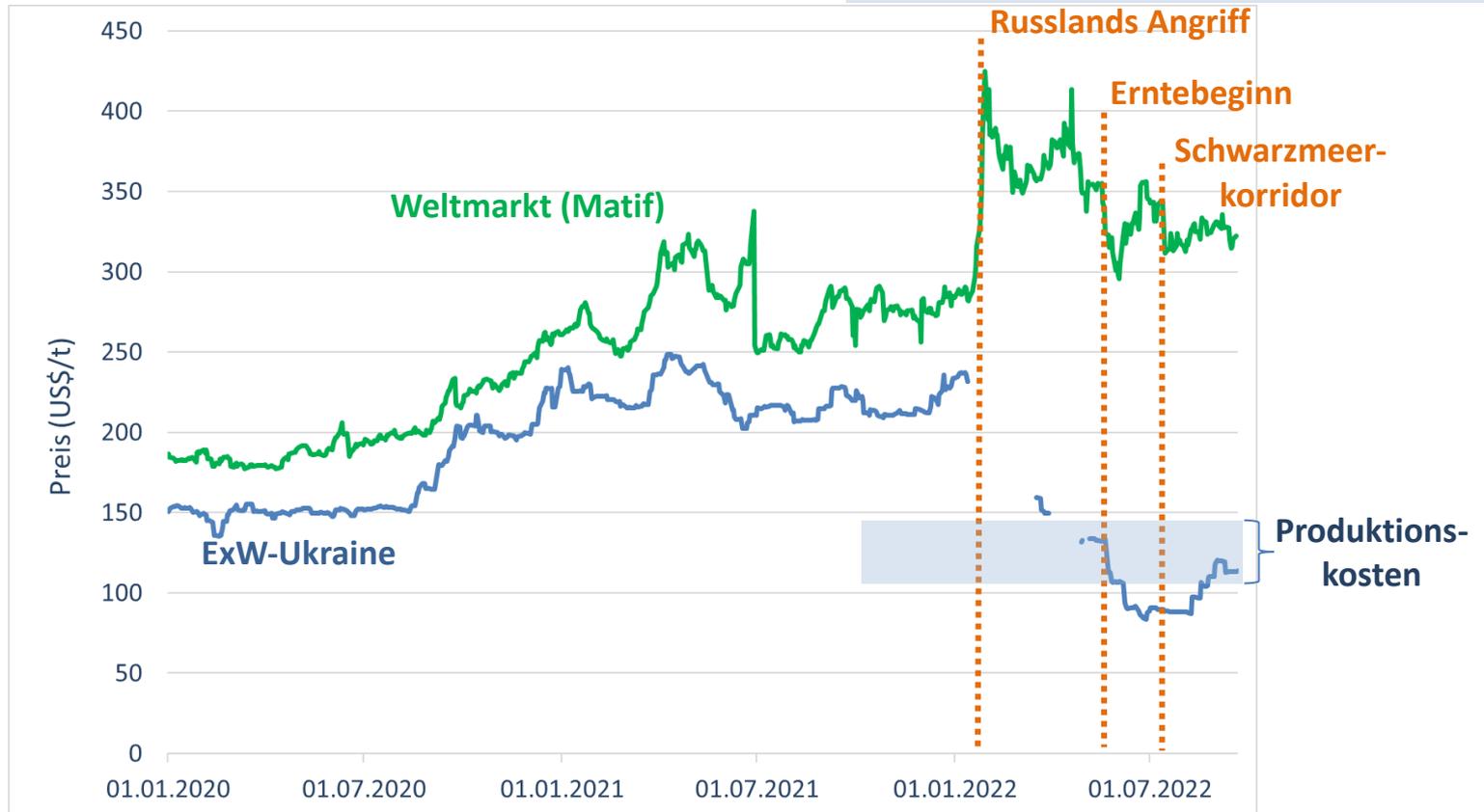




# Ukrainische Getreideexporte seit Kriegsbeginn



# Maispreise international und in der Ukraine



1. Einleitung
2. Das landwirtschaftliche Potential der Ukraine
3. Transformation seit 1991
4. Globale Bedeutung
5. Russlands Krieg
- 6. Ausblick**

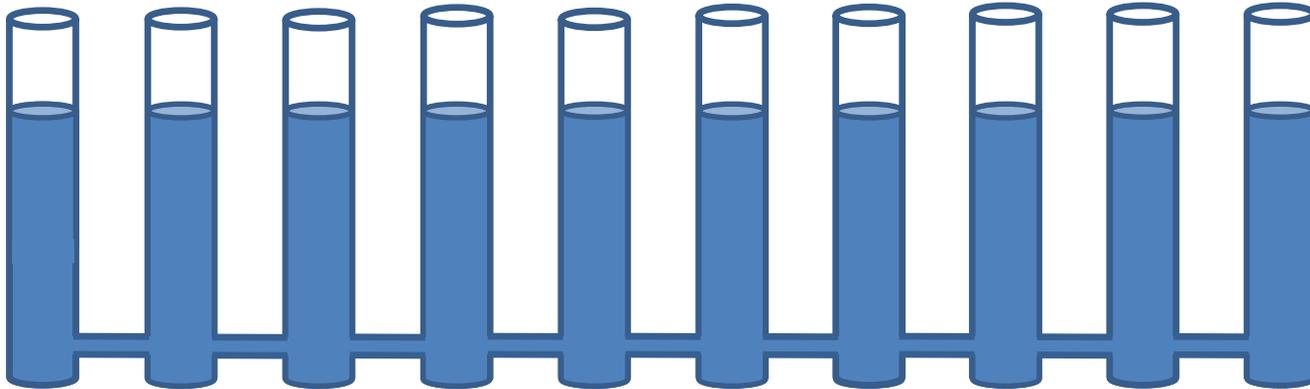
- Ukrainische Landwirtschaft in einer äußerst schwierigen Lage
  - Einnahmeverluste in der Landwirtschaft aufgrund des Kriegs >31,5 Mrd. \$
  - Liquiditätsengpässe erschweren Kauf von Betriebsmitteln (Saat, Dünger, etc.)
  - Hinzu kommt Zerstörung des Kapitalstocks (8,7 Mrd. \$ – Landmaschinen, Gebäude, Tierbestände, Dauerkulturen)
  
- Aussichten für 2024
  - Weiterer Rückgang der ukrainischen Aussaatfläche um bis zu 35%
  - Weniger Winterfrüchte, mehr Sommerfrüchte (geplant...)
  - Weniger Getreide, mehr Ölsaaten
  
- Die Lage bleibt angespannt und volatil
  - 2022/23 im Nachhinein besser gelaufen als erwartet
  - 2024 und danach?

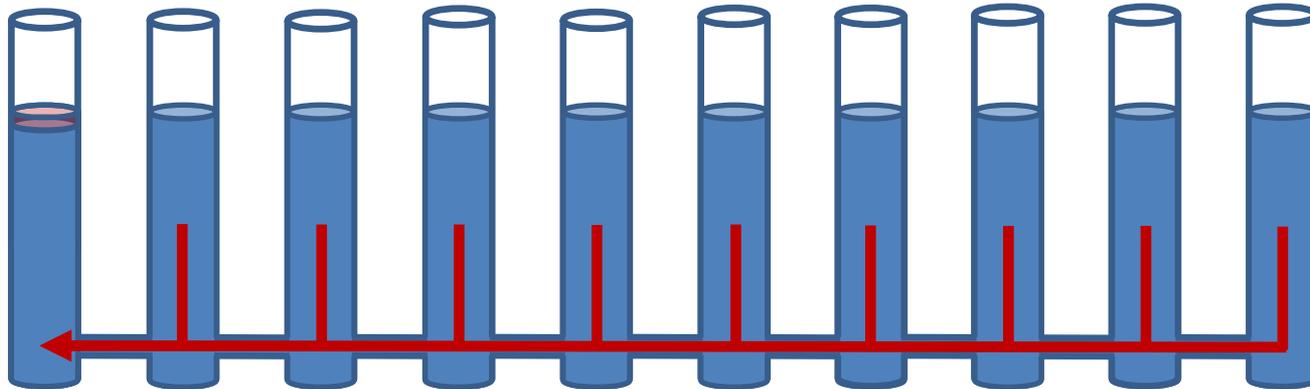
# Herzlichen Dank!

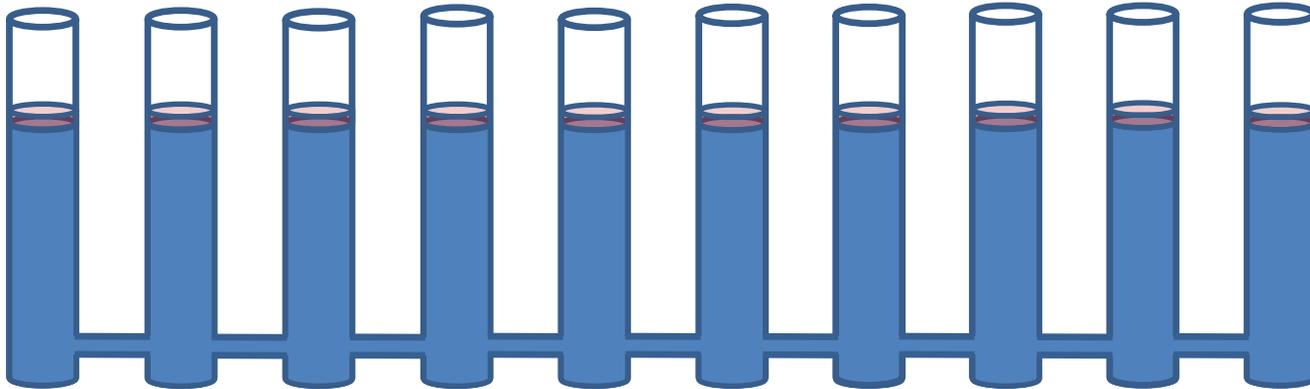
Stephan von Cramon-Taubadel  
Department für Agrarökonomie und Rurale  
Entwicklung, Universität Göttingen  
scramon@gwdg.de

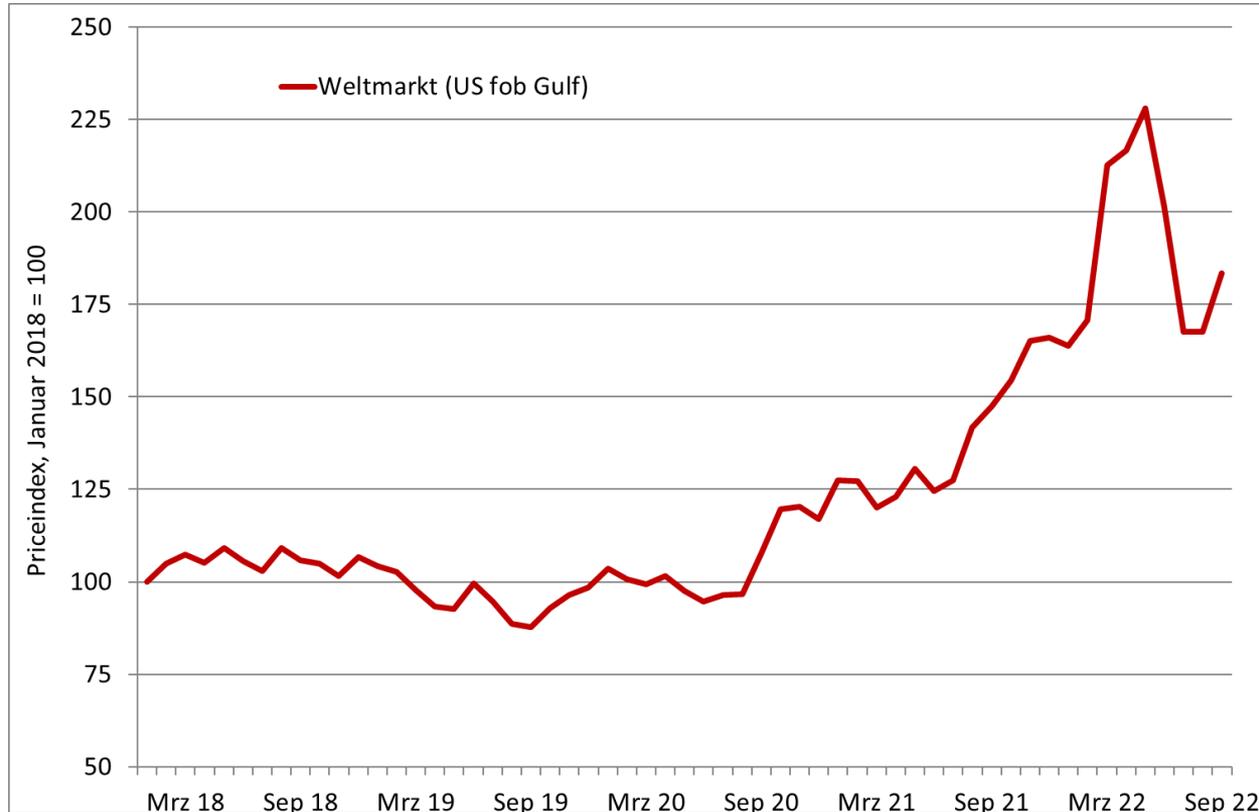


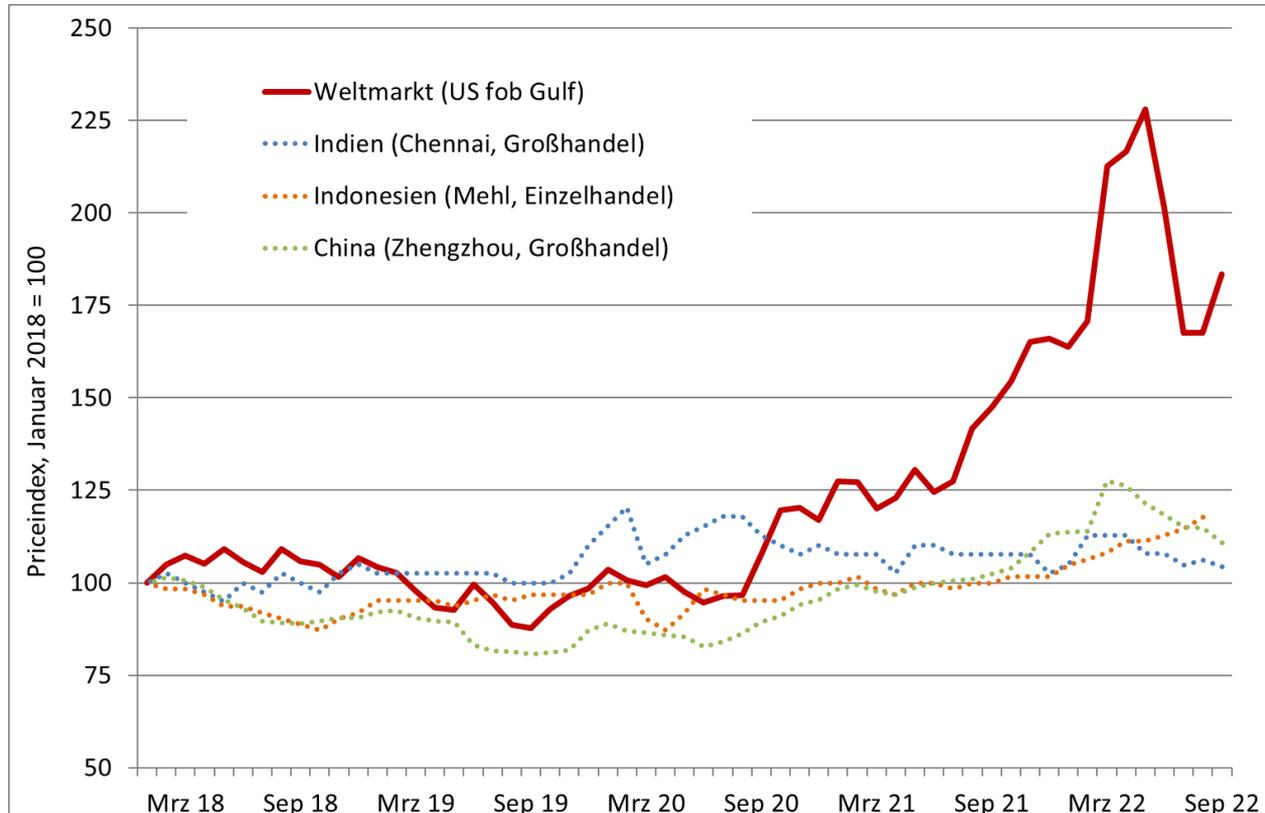
Bild von Agata auf Pixabay

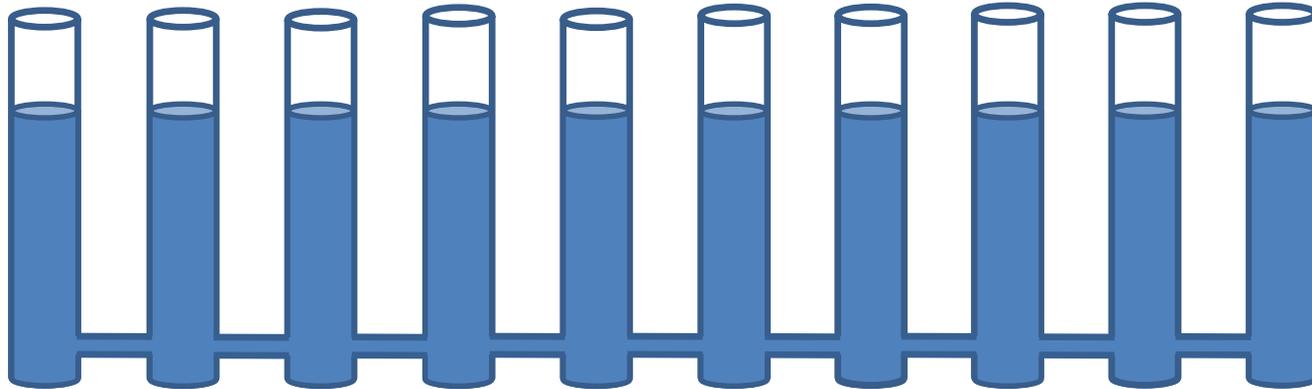


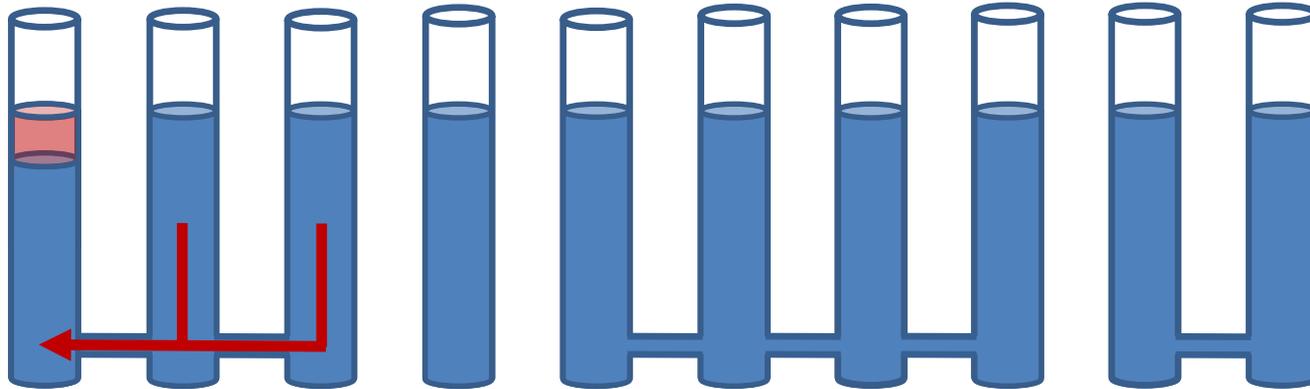


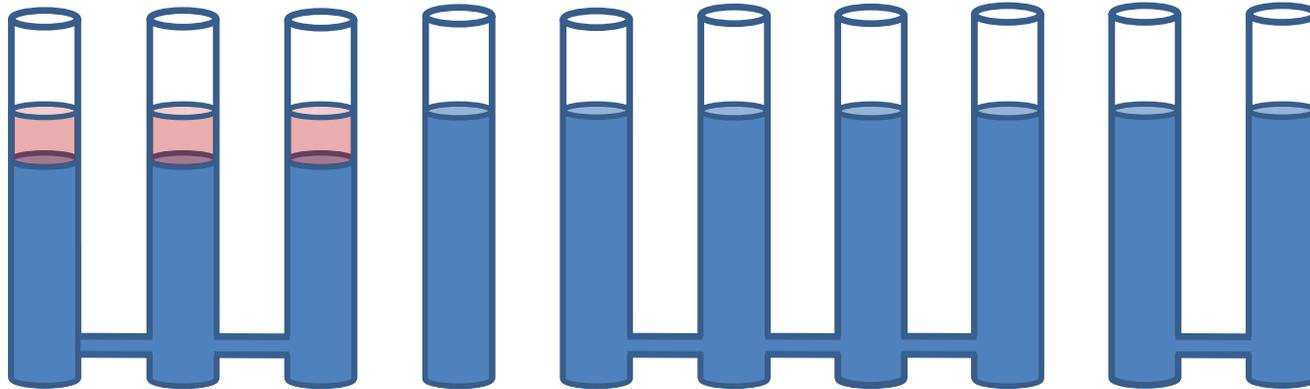


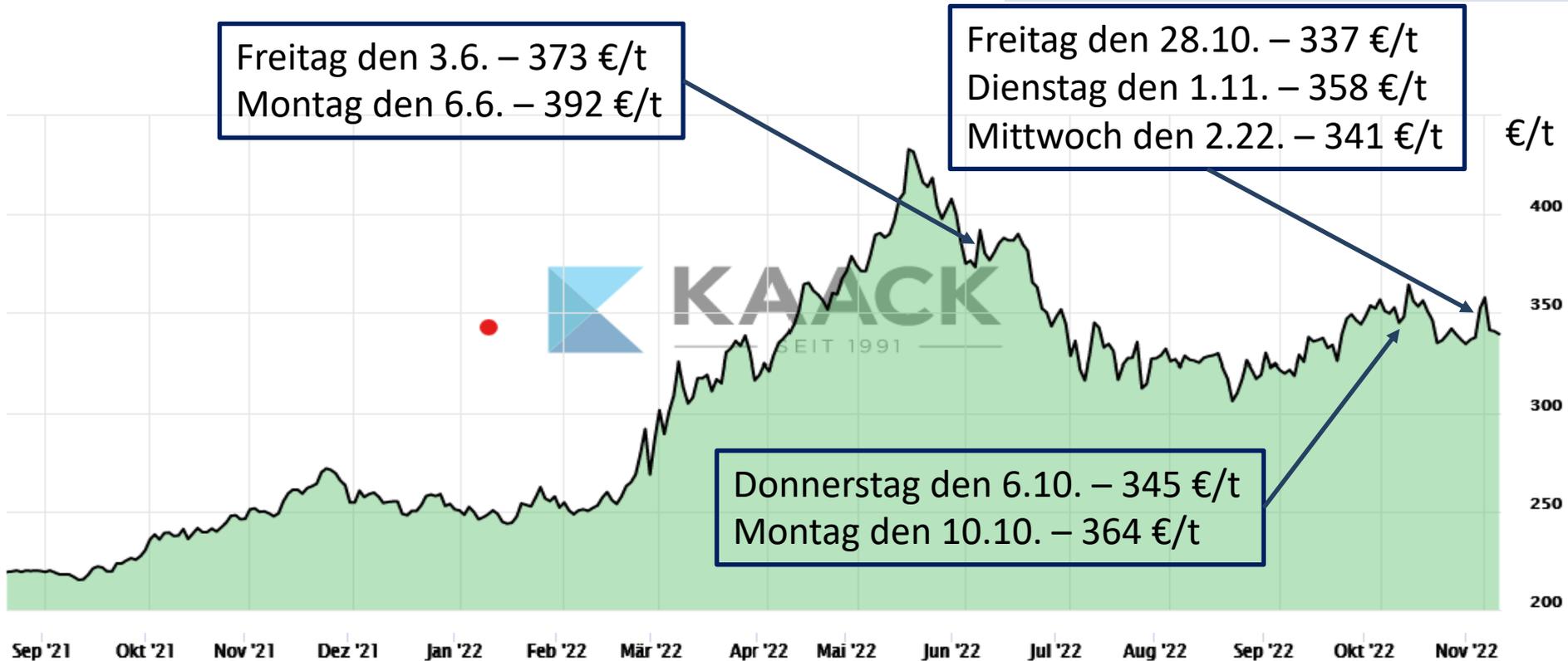






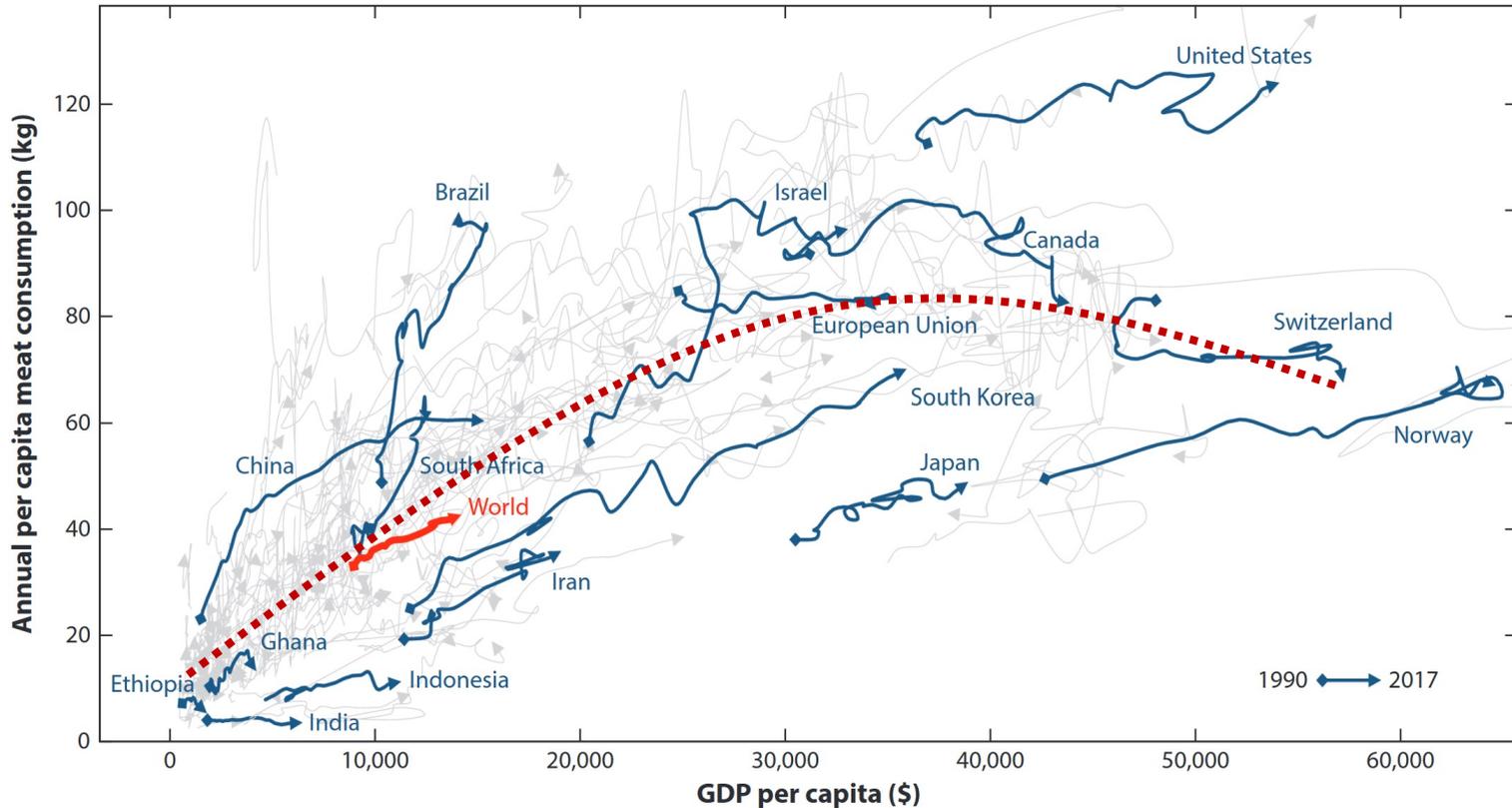






Quelle: <https://www.kaack-terminhandel.de/euronext/weizen>, Abruf 7.11.2022

# Nur ein Verteilungsproblem?



Jährliches Wachstum in %

